

Zeitschrift: Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich

Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich

Band: - (2004)

Heft: 3

Artikel: Herbstsammlung von Pro Senectute Kanton Zürich : unterwegs auf Spendensuche

Autor: Joho, Katja

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-819264>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herbstsammlung von Pro Senectute Kanton Zürich

Unterwegs auf Spendensuche

Für ihre vielseitige Tätigkeit im Dienste der älteren Menschen ist Pro Senectute Kanton Zürich auf Spenden aus der breiten Bevölkerung angewiesen. Schon jetzt bereiten Freiwillige überall im Kanton die alljährlich stattfindende Herbstsammlung vor.

Katja Joho

Annagret F. schaut nachdenklich, als es blitzt. Das Bild ist gelungen. Die 83-Jährige hat zugestimmt, dass Pro Senectute sie im Prospekt der diesjährigen Herbstsammlung porträtiert. So wird ihre Lebensgeschichte zum Aufhänger für die Sammelaktivitäten von Pro Senectute in vielen Kantonen. Mit dem Kleinplakat und ihrem Bildnis werden die Freiwilligen der Ortsvertretungen um Spenden werben.

Aktive Sammler/innen

Für das Fundraising, also die Sammeltätigkeit von Pro Senectute Kanton Zürich, krepeln im Spätsommer viele Freiwillige die Ärmel hoch. Mit grossem Engagement und viel Herz für ihre Organisation wollen sie die Einwohner ihrer Gemeinden vom Sinn einer Investition in Pro Senectute überzeugen. Sie beschreiben ihre Tätigkeit in Sammelbriefen, verpacken diese mit dem Prospekt zusammen mit einem Einzahlungsschein und verteilen die Spendenaufträge in den Briefkästen ihrer Gemeinden. Die Herbstsammlung von Pro Senectute steht unter dem Zewo-Gütezeichen.

Angebote vor Ort

In Hüttikon nutzt Marianna Bieri die Gelegenheit, um mit dem Sammelbrief das Angebot ihrer Ortsvertretung in der Gemeinde publik zu machen. Die Ortsvertretungsleiterin schwärmt von den beliebten Zusammenkünften, zu denen sie die älteren Einwohner/innen jeden Monat einladen kann: einmal ein Suppenmittag, dann ein Ausflug im Car, gemeinsames Singen oder ein Spielnachmittag. Auch auf ihre Geburtstags- und Hochzeitstagsbesuche freuen sich die Hochaltrigen schon im Voraus. Marianna Bieri spürt und schätzt die Freude, die ihre Angebote den Senior/innen machen.



Annagret F. wirbt um Ihre Spende.

Diskrete Hilfe

Die Leiter/innen der Ortsvertretungen sind auf Spenden angewiesen, um dieses vielseitige Programm in der Gemeinde anbieten zu können. Ein anderer Teil der Spendengelder fliesst in zentrale Projekte, von denen indirekt die älteren Menschen im Ort profitieren. Beispielsweise von der kostenlosen und diskreten Beratung bei den Sozialarbeitenden von Pro Senectute Kanton Zürich. Die Ortsvertreter/innen erfahren nichts von den Beratungen, sind aber froh, älteren Menschen in einer schwierigen Lebenssituation diese Dienstleistung anbieten zu können.

Möchten Sie jetzt gleich spenden?

Falls Sie nicht auf die Ankunft des Sammelauftrags warten möchten, nimmt Pro Senectute Kanton Zürich jederzeit dankend Spenden entgegen.

Spendenkonto:
PK 80-79784-4

Ausser der Sammlung der Ortsvertretungen mittels Spendenbriefen gibt es auch Orte, in denen die Freiwilligen persönlich an die Haustüre klopfen und um eine Spende bitten.

In Gemeinden, in denen sich nicht mehr genügend Freiwillige für die aufwändige Sammelaktion finden lassen, wird zentral mit einem Spendenbrief gesammelt.

Die Ortsvertretungen entscheiden darüber, auf welche Weise sie sammeln wollen. Unabhängig von der Sammelart werden die Spenden für die verschiedenen Tätigkeitsbereiche und Dienstleistungen von Pro Senectute Kanton Zürich verwendet.